

Impressum:

Redaktion+Inserenten: Schnyder Gustav, Frywiesstr, 7, 8854 Siebnen
Tel. 055/ 440 20 47
Adressänderungen: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12, 8733 Eschenbach
Tel. 055/ 282 50 88
Druck + Versand: Bamert Druck, Kantonsstr. 54, 8854 Galgenen
055/ 440 78 22
Präsident: Romer Fredi, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen
Tel. 055/ 440 43 69

Internetadresse: <http://www.sac-Zindelspitz.ch>
Titelbild: Zindelspitz Foto Gustav Schnyder
Erscheint 6x jährlich. **Nächster Redaktionsschluss 31. Juli 1998**
für die Ausgabe Nr. 117 Sept./ Okt. 98

STECKBRIEF

JO- CHEFIN
NAME, VORNAME: Sabine Kämpfer
JAHRGANG: 15.5.1973
BERUF: Physiotherapeutin
WOHNORT: Pfäffikon
HOBBIES: Bergsport allgemein, Sportklettern, Skitouren, Biken, Joggen...
DEINE STÄRKEN: „Än hufä“
DEINE SCHWÄCHEN: Chronischer Zeitmangel
STERNZEICHEN: Stier

WAS BEWOG DICH DAZU, DIESES AMT ANZUNEHMEN?

Die Motivation den Jungen JO-Ierinnen-und Jolern das zu bieten, was ich in meiner JO-Zeit erleben durfte.

WELCHE KURZ- UND LANGFRISTIGEN ZIELE HAST DU DIR VORGENOMMEN?

Die JO zu einer bergmotivierten Schar Jugendlicher und Kinder auszubauen.

DEIN WUNSCH AN DIE MITGLIEDER?

Bleibt so wie Ihr seid und behaltet ein offenes Herz für junge Bergsteigerinnen- und Bergsteiger.

WAS MOTIVIERT DICH, IN DIE BERGE ZU GEHEN?

Unberührte Schneehänge, Freiheit, Ausdauerleistung, Hüttenleben, Erholung.....

WELCHE TOUR MACHST DU AM LIEBSTEN?

„d' Scarry“ und viele andere so graziöse Klettertouren sowie rassige Skitouren.

WIE BIST DU ZUM BERGSTEIGEN GEKOMMEN?

Christopf zeigte mir die ersten Klettertricks im Chämiloch. Natürlich war ich sofort fasziniert vom Klettern und da ich von der Schule schon viele Aktive JO-ler und JO-lerinnen kannte, musste ich nur noch bis zu meinem 14. Lebensjahr warten. Bis ich in diesen „lässigen „Verein eintreten durfte.

DEINE EINDRÜCKLICHSTE BERGFAHRT?

Föhnsturm auf dem Chammljoch: Geplant war eigentlich der Tödi von der Planurahütte her. Da es jedoch zu den frühen Morgenstunden zu schneien begann, schlüpfen wir nochmals unter die warme Bettdecken und träumten vom Schärhorn. Jedoch mussten wir auch diesen Plan schon bald vergessen, denn der Wind blies schon ganz beachtlich. Also zurück zum Chammljoch und Abfahrt zum Auto. Eigentlich eine kurze Sache bei so schön blauem Himmel....wäre da nicht noch dieser Föhnsturm gewesen. Unfreiwillig lag ich ein paar mal auf dem Boden und kämpfte mich auf allen vieren den Berg hinunter. Natürlich kam uns niemand entgegen alle kerhten wieder auf dem Klausenpass. Mit viel Kraft haben wir es trotzdem irgendwie zum Auto geschafft. Autoradiodurchsage: In schwyz ist wegen starkem Föhnsturm ein Festzelt umgestürzt... Wir schauen uns mit grossen augen an...

AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

Aktuelles von der JO Front

In der letzten Zeit hat sich in der JO SAC Zindelspitz einiges getan. Über diese Neuerungen und einiges mehr möchten wir orientieren.

Wie bereits an der letzten Generalversammlung erwähnt ist unsere JO seit letzten Herbst in neuen Händen. Sabine Kämpfer aus Pfäffikon steht als JO-Chefin an der Spitze, unterstützt durch den Administrator Paolo Lendi aus Rapperswil und den bereits amtierenden Kassier Christoph Marty aus Lachen. Diese drei bilden zusammen das JO SAC Zindelspitz Chef-Team. Weitere 18 anerkannte Jugend & Sport-Leiter und Kinderbergsteigen-Betreuer sind im gesamten Leiterteam vertreten. Diesen Teamwechsel nutzten wir auch zur offiziellen Integration der KiBe's in unsere JO. Zur Zeit zählen wir somit 36 Mitglieder und 30 Kandidaten im Alter zwischen 10 und 22 Jahren. Dank gezielter Mitgliederwerbung können wir wieder steigende Mitgliederzahlen vorweisen. Vor allem im Bereich des Kinderbergsteigens verzeichnen wir einen erfreulichen Zuwachs. Dies zeigt sich natürlich auch in unserem Programm: Einfache, abwechslungsreiche und nicht zu lange Touren prägen unsere diesjährige Sommersaison. Wir sind überzeugt, dass wir mit dem momentanen Bestand ein gutes Fundament für die Zukunft besitzen. Natürlich sind jederzeit Neuinteressenten sehr willkommen. Sabine Kämpfer (055/410 72 07) gibt abends gerne weitere Auskünfte.

Im Gegensatz zu den 14- bis 22-jährigen benötigen die Jüngsten in der JO SAC Zindelspitz intensivere Betreuung. Das heisst, anstelle von einem Leiter pro 6 Jugendlichen bei den Älteren, sind es bei den Jüngeren ein Betreuer und ein Leiter pro 6 Jugendlichen. Dadurch hat sich unser Leiterteam in kurzer Zeit stark vergrössert. Auch

den Materialbestand mussten wir an die neuen „Grössen,, anpassen, sei es bei den Klettersitzen oder anderem technischem Material, das wir unseren Teilnehmern kostenlos zur Verfügung stellen.

Wie in der Sektion leisten auch bei uns die Leiter und Betreuer unzählige ehrenamtliche Stunden. Selbst das Jugend & Sport-Leitergeld kommt der JO SAC Zindelspitz zu gute. Obwohl Jugend & Sport spart, ist dieses Geld immer noch der grösste Einkommensposten. Die Mitgliederjüngung und das attraktivere Programm schlägt auf die Kasse. Wir sind deshalb auf jeden zusätzlichen Franken angewiesen.

Der beiliegende Einzahlungsschein bietet allen Sektionsmitgliedern die Gelegenheit, unserer JO finanziell unter die Arme zu greifen. Allen Gönnern jetzt schon ein herzliches Dankeschön.

Freiwillige Unterstützung. Im Namen des SAC-Vorstandes gelangt das JO SAC Zindelspitz -Chef-Team an die Mitglieder unserer Sektion mit der Bitte für eine freiwillige Unterstützung. In den letzten Jahren konnte der Vorstand immer auf seine Mitglieder zählen, und möchte sich bei allen Spendern herzlich dafür bedanken. Mit diesem freiwilligen Beitrag zugunsten unserer Klubkasse können zum Beispiel zusätzliche Anschaffungen im Bereich Touren- und Rettungswesen getätigt werden. Die Beiträge können aber auch für anderer Bereiche verwendet werden und deshalb bitten wir den gewünschten Verwendungszweck anzugeben:

Allgemeine Kasse Jubiläumsfond Hüttenfond JO SAC Zindelspitz Trauerfond

JO-Chefin

Sabine Kämpfer



Ernst Glaus, 8.11.1936 - 7.6.1998

Schon wieder muss ich unserer Sektion einen Todesfall mitteilen. Am 7. Juni verstarb nach langer Krankheit unser Sektionsmitglied Ernst Glaus im Alter von 62 Jahren. Er trat im Jahre 1960 in unsere Sektion ein. Ernst Glaus war ein hervorragender Felskletterer und durchstieg im ganzen Alpenraum schwerste Klettereien. Der in Benken aufgewachsene und wohnhafte Ernst Glaus eröffnete im Wägital auch einige Klettereien. So gehen die Erstbegehungen der Südwand des Bockmattli (auch Pfeiler - Südwand genannt) und die Erste Begehung der Westwand des Zwillingsturm auf sein Konto. Diese zwei Begehungen gehen auf die Jahre 1960 und 1962 zurück. Etwas später in den Jahren 1965 und 1967 durchstieg er am Chöpfenberg zwei Nordwandrouten erstmals. Mit seinen grossen Können wurde er Mitglied der BGA (Bergsteigergruppe Alpina).

Als sich Ernst Glaus beruflich selbständig machte und in Gommiswald ein Malergeschäft eröffnete, musste zwangsläufig das Bergsteigen in den Hintergrund treten. Trotzdem blieb er immer den Bergen und der Sektion Zindelspitz treu und war noch oft im Kletterhüttli Bockmattli anzutreffen. Er unternahm mehrere längere Reisen nach Patagonien, wenn auch nicht mehr als Kletterer, sondern als Bewunderer der Natur.

Wir von der Sektion Zindelspitz entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme und werden Ernst Glaus in guter Erinnerung behalten.

Fredi Romer, Präsident

VORANZEIGEN

QUARTALSHOCK

September 98

Nach der Sommerpause starten wir mit einem interessanten **Filmvortrag** von Markus Beerli über Südamerika.

Es lohnt sich bestimmt, dieses Datum jetzt schon vorzumerken.

ZINDLÄTÄ

17. Oktober 98

Daniel Silbernagel und seine Kollegen erzählen mit Dias über eine interessante Winterbegehung am "Peuterey Grat"

GENERALVERSAMMLUNG

14. November 98

SOMMERTOURENPROGRAMM DER SEKTION

4./5. Juli 1998 HT Piz Terri 3149 m

Vom 3149 m hohen Piz Terri überblickt man die Greinaebene wie sonst nur noch von den östlichen Gipfeln des Medelser Gebiets. Mittelschwierige Hochtour auf diesen Gipfel, der der dort ansässigen SAC Sektion den Namen gibt.

Leitung: Paul Weber, Floridastr. 4, 8854 Siebnen Tel. 055/ 440 50 79

Programm: Sa: Fahrt mit PW zum Ausgangspunkt und Aufstieg zur Terrihütte
in ca ca. 3h.

So: Besteigung des Piz Terri über den Westgrat in ca. 3-4h.
Abstieg evtl. nach Olivone und mit Postautoverbindung via Lukmanier wieder zurück nach Rabius.
Abstieg evtl. nach Olivone und mit Postverbindung via Lukmanier wieder zurück nach Rabius.

LK: 1233 Greina

Ausrüstung: Kompl. Hochtourenausrüstung und wo vorhanden 9 mm Seil.

Verpflegung: Nacht- und Morgenessen in der Hütte. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Mittwoch, 1. Juli 1998.

Treffpunkt: Am Samstag 4. Juli um 11.00 Uhr beim Bahnhof in Siebnen.

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/1600 (Sport) am Freitag 4. Juli ab 19.00 Uhr Auskunft.

Bemerkungen: Halbtaxabo mitnehmen.

Sa 4. Juli 1998 KT Bietstock 2061 m

Diese Tour muss infolge Terminkollision des Leiters um eine Woche vorgezogen werden. Mittelschwierige Klettertour im Gebiet des Pragelpasses.

Leitung: Stefan Nietlisbach, Niedermatt, 6424 Lauerz Tel. 041/ 811 68 72

Programm: Fahrt mit PW zum Pragelpass und ca 1h Fussmarsch zum Einstieg der Routen am Bietstock. Klettern an 3 Routen im IV - V. Grad. Der Abstieg erfolgt zu Fuss zurück zum Pragelpass.
LK: 1153 Klöntal

Ausrüstung: Kompl. Kletterausrüstung mit Helm und wo vorhanden Seil.

Verpflegung: aus dem Rucksack.

Anmeldung: an den Leiter bis Mittwoch 1. Juli 1998.

Treffpunkt: Am Samstag 4. Juli um 7.00 Uhr beim Bahnhof in Pfäffikon.

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/1600 (Sport) am Freitag 3. Juli ab 19 Uhr Auskunft.

11./12. Juli 1998 BT Cristallina 2911 m

Mittelschwierige Bergtouren im Tessin mit sehr alpinem Charakter und reicher Alpenflora.

Leitung: Felix Vogt, Ochsenbodenweg 5, 8855 Nuolen Tel.055/ 440 23 10

Programm: Sa: Fahrt mit dem Auto nach Ossasco im Bedrettal und Aufstieg über Alpe di Cristallina zu Capanna Cristallina in ca 3h. evtl. kleiner Marsch zum L.del Naret.

So: Aufstieg zur Christallina und retour über dei Bassa di Folera ins Val Cassinello. Ueber Folera Mezzo u. Stabiello grande zurück nach Ossasco in ca. 5-6h.

LK: 1251 Bedretto

Ausrüstung: Gute Bergschuhe, Regenschutz.

Verpflegung: Nacht- und Morgenessen wird organisiert. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Mittwoch 8. Juli mit Angaben über freie Autoplätze.

Treffpunkt: Am Samstag 11. Juli um 8 Uhr beim Rest. Schützenhaus in Pfäffikon.

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 1600 (Sport) am Freitag 10. Juli ab 19 Uhr Auskunft.

18./19. Juli 1998 HT Galenstock 3583.1 m

Eine mittelschwierige, aber lange Hochtour führt uns auf den prachtvollen Aussichtsberg im Furkagebiet. Zwischen Anstieg auf dem Gletscher und Gipfelaufstieg in steilerem Eis/Firn erwarten uns einige Seillängen Gratklettere.

Leitung: Paolo Lendi, Kreuzstr. 29, 8640 Rapperswil, Tel. 055/ 210 86 09

Programm: Sa: Fahrt mit PW auf den Furkapass. Hüttenaufstieg zur Siedelenhütte in ca 1.5h.
So: Aufstieg über den SE-Sporn zum Gipfel in ca. 4-5h. Abstieg via die Sidelenlücke zurück zu den Autos in ca. 4-5h.

LK: 1231 Ursenen

Ausrüstung: Kompl. Hochtourenausrüstung mit Steigeisen, Pickel, Gstältli, Schlingen, Helm etc. und wo vorhanden Seil.

Verpflegung: aus dem Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Mittwoch, 15. Juli 1998.

Treffpunkt: am Samstag, 18. Juli um 13.00 Uhr beim Bahnhof in Lachen

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/1600 (Sport) am Freitag, 17. Juli ab 19.00 Uhr Auskunft.

25./26. Juli 1998 HT Ringelspitz 3247 m (Nordgrat)

Leichte bis mittelschwierige Hochtour auf den höchsten St. Galler Berg. Gefragt ist der Allround-Alpinist, der sich auch in nicht überalld solidem Fels zu bewegen versteht und auch etwas Kondition mit bringt. Die eindrucksvolle Nordflanke bietet eine Alternative gegen über den geneigten bei den Skitourenfahrern beliebten Südhänge.

Leitung: Erhard Gresch, Büenggli 3, 8862 Schübelbach Tel. 055/ 440 58 64

Programm: Sa: Fahrt nach St. Martin im Calfeisental und Aufstieg in ca. 1h zur heimeligen Schrää-Wiesli Hütte.
So: Aufstieg über die Risegg in ca. 5h. Abstieg über die Ringelspitzhütte nach Vättis in ca 4 - 5h.

LK: 1175 Vättis

Ausrüstung: Kompl. Hochtourenausrüstung und wo vorhanden 9 mm Seile mit einer Länge von 20 -30 m.

Verpflegung: Nacht- und Morgenessen wird durch den Leiter organisiert da (Selbstverpflegerhütte). Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Mittwoch, 22. Juli 1998 mit dem Vermerk, wer ein Seil mitnehmen kann.

Treffpunkt: Am Samstag 25. Juli um 13.30 Uhr beim Bahnhof in Lachen.

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/1600 (Sport) am Freitag, 24. Juli ab 19.00 Uhr Auskunft.

Besonderes: Beschränkt auf 10 Personen.

Klettertourenwoche Engelhörner 2. - 8. August 1998

Bizarr und beeindruckend sehen sie aus, und über sie könnte man ein ganzes Buch Klettergeschichte schreiben. Die Rede ist natürlich von den Engelhörnern, die eigenständige Gebirgsgruppe im Haslital, die den Eisriesen im Berner Oberland vorgelagert ist. Diese Woche beinhaltet mittelschwierige Klettertouren im unteren IV. bis zum oberen V. Schwierigkeitsgrad je nach Teilnehmer(innen). Die leichteren Touren sind nicht ganz zu unterschätzen, da diese je nach Gipfel auch 12-14 Seillängen beinhalten können. Eine gründliche Vorbereitung für diese Tourenwoche ist unabdingbar. Wir möchten nach Möglichkeit in 2 unterschiedlichen Leistungsgruppen klettern, damit alle Teilnehmer(innen) auf ihre Rechnung kommen. Es können alle teilnehmen, die sich im IV. Schwierigkeitsgrad wohl fühlen. Als Unterkunft dient uns die heimelige Engelhornhütte am Fusse des Ochsentalkessels, von wo alle Touren mehr oder weniger in der unmittelbaren Umgebung anzutreffen sind. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Ruhetag einzuschalten oder eine Tour zur Dossenhütte zu unternehmen.

- Leitung: Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen, Tel. 055/ 440 61 58
Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen Tel. 055/ 44047 07
- Programm: So:Anreise nach Meiringen und Aufstieg zur Engelhornhütte 1901m.
Bei Zeitreserve werden wir im Haslital oder im nahe gelegenen Klettergarten der Hütte noch etwas klettern.
Mo - Fr: Wir unternehmen Klettertouren wie Vorderspitze Westkante IV, Rosenlauistock III - IV oder V, Tannenspitze IV, Kl. + Gr. Simmelistock III, Froschkopf / Kingspitze IV, Sattelpitzen - Engelburg III, + Klettermöglichkeiten im nahegelegenen Klettergarten III-V. Einer kleinen Gruppe könnte die Kingspitze NE vorbehalten bleiben (14 SL V).
Sa: Heimreise.
LK: 1210 Innerkirchen / 1230 Guttannen
- Ausrüstung: Kompl. Kletterausrüstung. Eine detaillierte Ausrüstungsliste mit zusätzlichen Angaben wie Treffpunkt usw. wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugestellt.
- Verpflegung: Die Hütte ist bewartet, so dass wir das Nacht- und Morgenessen durch den jeweiligen Hüttenwart beziehen. Zwischenverpflegung ist für die ganze Woche mitzunehmen.
- Kosten: Die gesamten Kosten betragen voraussichtlich ca. Fr. 480.- pro Pers.
- Anmeldung: Mit Postkarte an Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen, Tel. 055/440 61 58. Anmeldeschluss: Freitag, 17. Juli 1997
- Bemerkung: Die Teilnehmer(innen)zahl muss unter Umständen beschränkt werden. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die nötigen Detailinformationen zugestellt.

Bergtourenwoche Mürren - Montana 9. - 15. August 1998

Interessante Bergtourenwoche auf alten Pfaden durch eine grossartige Gebirgslandschaft vom Berner- Oberland ins Wallis. Von den Teilnehmer(Innen) wird eine gute Laufkondition erwartet. Die tägliche Marschzeit beträgt ca. 5-8h. Je nach örtlichen Verhältnissen können zusätzlich (freiwillig) einfachere Gipfel bestiegen werden. Es kann jede trainierte Person daran teilnehmen.

- Leitung: Berg Josso, Etzelstr. 107, 8808 Pfäffikon Tel. u. Fax: 055/ 410 21 50
- Programm: So: Bahnfahrt nach Lauterbrunnen. Weiter mit Bus nach Längwald und mit der Seilbahn nach Mürren. Marsch über die Sefinenfurgge zur Gspaltenhornhütte 2458m.

- Mo: Abstieg zur Gamchi 1673m und weiter via Hochtürli 2778m (Blümlisalp) und Abstieg zum Oeschinensee 1593m.
- Di: Abstieg am Oeschinenbach vorbei und weiter durch die Kander chlus ins Gasterntal und via Gfallalp zur Lötschenpasshütte 2690m.
- Mi: Abstieg zur Kummenalp und via Restipass 2630m zur Rinderhütte 2310m. Von hier aus lockt das Torrenthorn 2998m mit einem zusätzlichen Aufwand von 2h.
- Do: Mit Seilbahn abwärts nach Leukerbad 1402m (Proviantergänzung möglich), über den Gemmpass (Seilbahn möglich) zum Daubensee und via Chindbettipass 2691m zum Berghotel Engstilgenalp 1954m.
- Fr: Aufstieg zum Amertenpass 2443m, Amertentäli, Flueseeli, Retzli seeli, Tierberg 2645m Rawilseleni 2489m hoch zur Wildstrubelhütte 2791m.
- Sa: Aufstieg zur P. de. la Plain Morte 2927m nach dem Genuss der Aussicht abwärts mit der Seilbahn nach Montana. Mit der Bergbahn bis Sierre und Heimfahrt mit der Bahn.

- Kosten:** Die Kosten betragen ca 500.- pro Person. Inbegriffen sind die Fahrten mit der Bahn, Bus, Seilbahn ec. Die Übernachtungen in den Hütten oder Berghäusern mit HP.
- Verpflegung:** Tagesverköstigung aus dem Rucksack. Der Proviant kann in den Privathütten ergänzt werden.
- Anmeldung:** Mit Postkarte baldmöglichst an den Leiter, spätestens bis zum 1. Juli 1998. Bitte Angabe von Halbtax.
- Treffpunkt:** Am Sonntag, 9. August 1998 morgens am Bahnhof in Pfäffikon SZ (nach Detailprogramm)
- Bemerkungen:** Teilnahme auf 12 Personen beschränkt (Hütten!). Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer weitere Informationen.

14. - 16. Aug. 1998 HT Dent d'Hèrens 4171m

Die Dent d'Hèrens ist seit der je her ein abgeschiedener Berg, infolge der schwierigen Zustiege von der Schweizer Seite her und auch infolge seines berühmten Nachbarn, dem Matterhorn. Von der italienischen Seite kann man diesen Gipfel auf der Normalroute im III. Schwierigkeitsgrad ersteigen. Da die Anmarschwege und der Aufstieg

- Leitung:** Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen Tel. 055/ 440 61 58
- Programm:** Fr: Fahrt ins Valpelline und Aufstieg zum Rif. Aosta in ca 4h.
Sa: Besteigung der Dent Herens von Süden her über den Westgrat in ca. 6-7h je nach Verhältnissen (Schwierigkeitsgrad III). Abstieg auf der gleichen Route zurück zur Hütte und nochmaliges Übernachten.

So: Abstieg nach Prarayer und gemütliche Heimfahrt über den Gr. St. Bernhard in die Schweiz.

LK: 283 Arolla, 293 Valpelline

- Ausrüstung: Kompl. Hochtourenausrüstung inkl. Helm und wo vorhanden 9 mm Seil.
- Verpflegung: Nacht- und Morgenessen in der Hütte. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
- Anmeldung: Info: Für die Aostahütte musste eine Vorauszahlung von 25 Fr. pro Person geleistet werden. Zur Zeit ist es noch nicht sicher, ob bei Nichtdurchführung dieser Betrag zurückerstattet wird. Schriftlich und mit der Beilage der 25 Fr. an den Leiter bis Montag 10. Aug. 1998 mit Vermerk, über Auto und wer ein Seil mitnehmen kann.
- Treffpunkt: Am Freitag, 14. Aug. um 6.00 beim Rest. Schützenhaus in Pfäffikon.
- Auskunft: über die Durchführung erteilt Tel. 055/1600 (Sport) am Donnerstag, 13. Juli ab 19.00 Uhr Auskunft.
- Besonderes: Beschränkt auf 10 Personen.

22./ 23.Aug. 1998 Salbitwochenende (Gemeinschaftstour mit JO)

Wer hat nicht schon von ihm gehört, dem wunderbaren Granitklotz: dem Salbitschijen. Während dieser zwei Tage wollen wir rund um und am Salbitschijen selber unsere Kletterfinken rauchen lassen. Im Gebiet des Salbitschijen bieten sich unzählige Klettertouren in allen Schwierigkeitsgraden an. Dieses Wochenende ist deshalb für alle geeignet, die den Salbit schon einmal gerne selber beklettern wollten (sowohl GenusskletterInnen als auch Halbprofis!). Kommt mit uns und genießt diese Gebirgswelt voller Granit.

- Leitung: Adrian Bisig, Hofmatt 4, 8808 Pfäffikon, Tel. 055/ 410 72 07
- Programm: Sa: Anfahrt mit PW und Aufstieg in etwa 2 bis 3 Std. zur Salbithütte. Am Nachmittag wollen wir uns in den kürzeren, hüttennahen Routen etwas an den Fels gewöhnen (Möglichkeiten: diverse Klettergärten, Gemsplanggen, ...)
So: Je nach dem Niveau der Teilnehmer, besteigen wir den Salbit schijen über den Südgrad (Kletterzeit 6 Std.5. im Schwierigkeitsgrad) oder über den Ostgrad (Kletterzeit 5 Std. im 3.-4. Schwierigkeitsgrad).
- LK: 1231 Ursenen, 1211 Meiental
- Ausrüstung: kompl. Kletterausrüstung mit Gschältli, Helm, Kletterfinken, Express, Schlingen, (wo vorhanden) Seil, hochgebirgstaugliche Kleidung.

Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Anmeldung: telefonisch oder mit Postkarte bis Mittwoch, 19. Aug. 98 bei Adi Bisig
Tel. 055/ 410 72 07
Treffpunkt: Am Samstag, 22. August um 7.00 Uhr Bahnhof in Lachen und um
7.15 Uhr beim Rest. Sternen in Pfäffikon.
Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 1600 (Sport) am Freitag, 21. Aug.
ab 19.00 Uhr Auskunft.
Bemerkungen: bei Fragen oder Unklarheiten gibt Adi unter Tel. 055 / 410 72 07
gerne Auskunft.

22./ 23.Aug. 1998 Dreiländerspitze 3197 m

Leichte bis mittelschwierige Hochtour auf einen Gipfel mit geographischer Sonderstellung und vor allem schöner Aussicht. Hier treffen sich Vorarlberg, Graubünden und das Südtirol.

Leitung: Schnyder Gustav, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen, Tel. 055/ 440 20 47
Programm: SA: Fahrt zur Bielerhöhe und Aufstieg zur Wiesbadenerhütte. (2.5 h).
SO: Aufstieg über die Ochsencharte und Vermuntgletscher auf den
Gipfel. Auf der gleichen Route zurück. (3-4 h)
LK: 249 Tarasp

Ausrüstung: Kompl. Hochtourenausrüstung mit Pickel und Steigeisen wo vorhanden
Seil.

Verpflegung: Nacht- und Morgenessen in der Hütte. Zwischenverpflegung aus dem
Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Do 20.Aug. mit Angabe über Seil und
freie Autoplätze.

Treffpunkt: Am Samstag, 22. August um 9.30 Uhr Bahnhof in Lachen.

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/1600 (Sport) am Freitag,
21. Aug. ab 19.00 Uhr Auskunft.

Besonderes: Identitätskarte oder Pass plus Schilling mitnehmen.

29./30. Aug. 1998 HT Jungfrau 4158 m

Anspruchsvolle Hochtour auf den wohl bekanntesten Berner - Oberländer
Viertausender über einen exklusiven Grat.

Leitung: Urs Müller, Bürgstr. 8, 8733 Eschenbach, Tel. 055/ 282 36 69

Programm: Sa: Fahrt mit PW nach Stechelberg und Aufstieg zur Rottalhütte in ca 4h.
 So: Besteigung der Jungfrau über den inneren Rottalgrat in ca 5-6h. Abstieg über die Normalroute zum Rottalsattel und weiter zum Jungfraujoch. Fahrt mit der Jungfrauabahn nach Lauterbrunnen.

LK: 1249 Finsteraarhorn

Ausrüstung: Kompl. Hochtourenausrüstung mit Helm und wo vorhanden Seil.

Verpflegung: Nacht- und Morgenessen in der Hütte. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Mittwoch, 26. Aug. 1998

Treffpunkt: Am Samstag, 29. Aug. um 7.00 Uhr beim Rest. Schützenhaus in Pfäffikon.

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/1600 (Sport) am Freitag 28. Aug. ab 19.00 Uhr Auskunft.

Bemerkungen: Halbtaxabo für die Fahrt vom Joch nach Lauterbrunnen mitnehmen. Teilnehmer(innen) beschränkt auf 9 Personen.

30. Aug. 1998 BT Piz Titschal 2550 m - Piz Lad 2665 m - Piz Val Gronda 2820 m

Einfache Rundtour zwischen Vorderrheintal und Lugnez mit imposanter Aussicht auf die Zentralschweizer Gipfel.

Leitung: Roberto Rüegg, Wiesenstr. 17, 8640 Rapperswil 055/210 21 46

Programm: Fahrt mit den Autos nach Obersaxen (St. Martin). Aufstieg über die Vorderalp und Ueberschreitung von Piz Titschal, Piz Lad und Piz Val Gronda. Abstieg via Blausee - Inneralp nach St. Martin. Tourdauer gesamthaft ca. 6 - 7 h.

LK: 1213 Trun

Ausrüstung: Bergschuhe, Regenschutz.

Verpflegung: Aus dem Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 27. August 1998.

Treffpunkt: Am Sonntag, 30. August um 6.00 Uhr beim Rest. Schützenhaus in Pfäffikon und um 6.15 Uhr beim Bahnhof in Lachen.

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel.055 1600 (Sport) am Samstag,
29. August ab 18 Uhr Auskunft.

Vorschau

BT/KT Bergtour & Boulderwoche Susten mit Familienangehörigen mit der gesamten SAC Jugend, Sektion und den Senioren am 5./6. September 1998

Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen einer Zusammenkunft der gesamten Sektion Zindelspitz. Bouldern, Top-Rop Klettern, klettern allgemein, Gletscherhöhlen entdecken, verschiedene Bergtouren für alle (auch Familienwanderung gibt es etwas Interessantes). Für Unterkunft, Speis und Trank wird gesorgt. Detailausschreibung im Heft Sept. / Okt. Infos bei Stefan Stocker, Kantonsstrasse 155b, 8807 Freienbach Tel. 055/420 31 10

Kurzberichte der letzten Sektionstouren

28./29. März 1998 Oberalpstock

(B. Kälin)

13 Teilnehmer. Am Samstag wurde der Piz Ault bestiegen und anschliessend zur Cavardirashütte abgefahren. Am Sonntag wurde dann der Oberalpstock bestiegen und über den steilen Staldenfirn nach Bristen abgefahren. Bei ausgezeichnetem Wetter waren die Schneeverhältnisse teils gut, teils bruchharstig.

4./5. April 1998 Rinderhorn

(K.Lehmann)

Wegen schlechter Witterung konnte diese Tour nicht durchgeführt werden.

10. April 1998 Piz Tambo

(U.Müller)

5 Teilnehmer. Da im Süden schlechtes Wetter angesagt war, wurde eine Ersatztour auf den Riedchopf bei St. Antönien durchgeführt. Hier herrschten bei teilweise starkem Wind schönes Wetter und gute Schneeverhältnisse vor.

11. April 1998 Piz Badus

(F. Romer)

Wegen schlechter Witterung konnte diese Tour nicht durchgeführt werden.

18./19. April 1998 Piz Lucendro/Piz Pesciora

(H. Bürgi)

Wegen schlechter Witterung konnte diese Tour nicht durchgeführt werden.

25./26. April 1998 Piz Palü

(U. Fleischmann)

8 Teilnehmer. Wechselhaftes Wetter - Sonnenschein, Nebel, Wolken, Wind – bildete den Rahmen zu dieser bekannten Skihochtour. Die Schneesverhältnisse auf der langen Abfahrt nach Morteratsch waren unterschiedlich: Bruchharst, Hartschnee, Sulz.

– 3. Mai 1998

Jungfrau

(E. Schnellmann)

Wegen schlechter Witterung konnte diese Tour nicht durchgeführt werden.

9./10. Mai 1998

Radüner Rothorn/Piz Grialetsch/Scalettahorn

(B. Kälin)

9 Teilnehmer. Bei stahlblauem Himmel und traumhaften Sulzhängen liess dieses Wochen-ende absolut keine Skifahrerwünsche offen.

Mai 1998

Müeterlishorn

(F. Züger)

4 Teilnehmer. Schönes Wetter und beste Sulzschneesverhältnisse vom Gipfel bis ins Tal lohnten für den Aufstieg.

– 24. Mai 1998

Auffahrtstouren

(G. Schnyder)

11 Teilnehmer. Seit langer Zeit konnten die Auffahrtstouren wieder einmal durchgeführt, und somit die Wintersaison 1997/98 offiziell abgeschlossen werden. Auf den Normalrouten wurden folgende Ziele erreicht: Rimpfischhorn 4199m, Strahlhorn 4190m, Allalinhorn 4027m. Schönes Wetter und beste Sulzschneesabfahrten machten das Auffahrtswochenende zu einem tollen Abschluss der Skisaison.

TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

**Donnerstag
2. Juli 1998**

Riemenstalden - Lidernen - Höchi - Stoos

leichte Bergwanderung um das Riemenstaldener Tal zum Muotatal

Leitung:

Richard De Brot, Tägernastrasse 43, 8645 Jona
Telefon 055/ 212 32 67

Treffpunkt:

0630 Uhr Bahnhof Pfäffikon

Programm:

Fahrt mit öffentl. Verkehrsmittel ins Riemenstaldener Tal:

Rapperswil ab 0638 Uhr Pfäffikon ab 0648 Uhr
Arth Goldau ab 0734 Uhr Sisikon Postauto ab 0755 Uhr
Chäppeliberg an 0830 Uhr

ab Chäppeliberg mit Luftseilbahn nach Gitschen 1724 m - Höhenwanderung Lidernenhütte SAC 1727 m - Höchi 1487 m - Wannentritt 1596 m - Laubgarten 1620 m - Chruteren 1557 m - Stoos 1275 m Abstiege etwa 560 Meter, Aufstiege etwa 120 Meter, Zeit 4 1/2 Std Abstieg 706 Meter nach Schlattli 569 m, etwa 2 Std oder bequem mit Standseilbahn Stoos-Schlattli

LK 1172 Muotatal

Ausrüstung: Wanderbekleidung, gute Schuhe, Regenschutz, 1/2-Preis Abo
Verpflegung: aus dem Rucksack, Kaffeehalt in der Lidernenhütte SAC
Kosten: Fahrausweis nach Chäppeliberg und zurück ab Stoos bzw Schlattli
Anmeldung: telefonisch oder mit Postkarte an den TL
Auskunft : am Vorabend ab 1900 Uhr Telefon 055 1600 (Sport)

**Freitag
3.Juli 1998**

Seniorenhock St.Meinrad
gemütliche Zusammenkunft für alle Senioren / innen

Leitung: Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 833 40 58

Treffpunkt: ab 1130 Uhr Rest.St.Meinrad Etzelpass bzw.
0915 Uhr Station Schindellegi SOB zum gemeinsamen Aufstieg entlang der Sihl - Geissboden - Büel - Aenzenau - St.Meinrad, 2 Std.

**Donnerstag
9.Juli 1998**

Lago Tremorgio
Bergwanderung im Valle Leventina

Leitung: Dieter Hensel, Schulhausstrasse 4, 8835 Feusisberg
Telefon 01 784 49 67

Treffpunkt: 0830 Uhr Bahnhof Airolo, Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Pfäffikon ab 0619 Uhr nach Thalwil
Zürich ab 0633 Uhr Thalwil ab 0644
Airolo an 0826 Uhr, anschliessend zur
Talstation der Luftseilbahn Airolo - Pesciüm
Anreisen mit Privatautos in gegenseitiger Absprache

Programm: 0900 Uhr mit Luftseilbahn nach Pesciüm 1745 m - Höhenwanderung über dem Valle Leventina - Alpe di Ravina 1775 m - Zemblasca 1761

- Pian Taiöi 1668 m - Cassin 1593 m - Pian Mott 1815 m - Brusada 1993 m - Alpe / Lago Tremorgio 1848 m, etwa 4 1/2 Std
Abstieg nach Rodi 951 m, etwa 1 1/2 Std. oder mit Standseilbahn.

LK 1251 Bedretto, 1252 Ambri-Piotta

Ausrüstung: gute Bergschuhe, Regenschutz, Bergstöcke, 1/2-Preis Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack

Auskunft/Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Samstag-Sonntag Cristallina

11./12.Juli 1998 Bergtour mit Sektion

Leitung: Felix Vogt, Ochsenbodenweg 5, 8855 Nuolen

Programm etc: siehe Publikation unter Sommertourenprogramm der Sektion

Donnerstag Davos - Wiesen - Filisur

16.Juli 1998 Talwanderung entlang dem Landwasser

Leitung: Hans Aeberli, Mürtschenstrasse 20, 8640 Rapperswil
Telefon 055/ 210 24 18

Treffpunkt: 1055 Uhr Bahnhof Davos Platz, Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürich ab 0835 Uhr ohne Halt bis Landquart
Rapperswil ab 0833 Uhr Pfäffikon ab 0840 Uhr
Lachen ab 0819 Uhr Siebnen ab 0824 Uhr
Ziegelbrücke ab 0858 Uhr Landquart ab 0945 Uhr
Davos Platz an 1052 Uhr
Anreisen mit Privatautos in gegenseitiger Absprache

Programm: von Davos Platz 1540 m dem Landwasser entlang nach Islen 1516 m etwa 1/2 Std, Mittagessen oder Kaffee im Gasthaus Islen bzw. Rast im Freien, um 1230 Uhr mit der RhB nach Monstein 1346 m, auf dem alten Zügensweg durch die Zügenschlucht zur Station Wiesen 1197 m und durch herrlichen Lärchenwald nach Filisur 1080 m, etwa 3 Std.

Rückreise mit öffentl.Verkehrsmittel:

Filisur ab 1601 Uhr via Thusis

Chur ab 1716 Uhr Ziegelbrücke ab 1801 Uhr

Siebnen an 1836 Uhr Lachen an 1838 Uhr

Pfäffikon an 1818 Uhr Zürich an 1850 Uhr

Rückreise von Filisur nach Davos zu den Autos ab 1603 Uhr

- Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, 1/2-Preis Abonnement
- Verpflegung: aus dem Rucksack bzw. Gasthof Islen (fakultativ)
- Kosten: Bahnbillett nach Davos Monstein via Landquart-Davos und zurück ab Filisur via Thusis-Chur
- Auskunft/Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Do - Fr **Ritom - Val Cadlimo - Val Canaria**
23./24.Juli 1998 Bergtour gemeinsam mit EWF-Herisau für ausdauernde Berggänger

- Leitung: Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 833 40 58
- Treffpunkt: 0915 Talstation Seilbahn Piotta-Ritom
Anreise mit öffentlichem Verkehrsmittel:
Zürich ab 0707 Uhr Rapperswil SOB ab 0659 Uhr
Pfäffikon SOB ab 0704 Uhr Arth Goldau ab 0755 Uhr
(in Arth Goldau zum Schnellzug Basel-Chiasso umsteigen!!!)
Airolo an 0902 Uhr Airolo Autobus ab 0904 Uhr
Piotta Posta an 0909 Uhr Piotta Ritom ab 0930 Uhr
Anreise mit Autos in gegenseitigem Einvernehmen, Parkplätze bei
der Talstation Piotta Ritom
- Programm: Do: mit der Standseilbahn von Piotta nach Piora 1794 m, Aufstieg
Piora - Alpe Ritom - Lago di Tom - Laghetti di Taneda - Lago
Scuro - Capanna Cadlimo 2570 m, HD 776 Meter, etwa 4 Std,
evtl. Besteigung von Piz Curnera 2721 oder Pizzo Taneda 2667
- Fr: Höhenwanderung Capanna Cadlimo 2570 m - Lago di Stabbiello -
Alpe di Lago - Buco di Ce - Madrano - Airolo 1175 m, HD 1395 m
etwa 4 Std
- LK 1232 Oberalppass, 1252 Ambri Piotta
- Ausrüstung: Bergausrüstung, gute Schuhe, Bergstöcke, 1/2-Preis Abo
- Verpflegung: Halbpension in der Cap.Cadlimo, Zwischenverpflegung ausdem
Rucksack
- Kosten: Fahrausweis nach Piotta Posta und zurück ab Airolo, Unterkunft und
Verpflegung Halbpension in der Capanna Cadlimo
- Anmeldung: telefonisch oder mit Postkarte bis am **20.Juli** an den TL
- Auskunft: am 22.Juli 1800 - 1900 Uhr beim TL

30.Juli 1998 **Donnerstag** **Ortstock 2716 m**
Bergtour für ausdauernde und trittsichere Berggänger

Leitung: Dieter Hensel, Schulhausstrasse 4, 8835 Feusisberg
Telefon 01/ 784 49 67

Treffpunkt: 0745 Uhr Talstation Linthal - Braunwaldbahn, mit öffentl.
Verkehrsmittel.

Zürich	ab 0610 Uhr	Pfäffikon	ab 0640 Uhr
Lachen	ab 0634 Uhr	Ziegelbrücke	ab 0704 Uhr
Linthal BrB	an 0744 Uhr	Braunwaldbahn	ab 0755 Uhr

Anreise mit Privatautos in gegenseitigem Einvernehmen

Programm: von Braunwald mit Sesselbahn zum Kleiner Gumen 1901 m, Aufstieg
Tunis - Bützi - Rund Eggen - Lauchboden 2009 m (2 1/2 Std) - steil
zur Furggele 2395 m (Firnfeld) - Ortstock 2716 m, HD 815 Meter, Zeit
für Aufstieg etwa 4 1/2 Std
Abstieg über Bärentritt (fixes Seil) - Ober Stafel - Unter Stafel nach
Braunwald 1256 m, HD 1460 Meter, Zeit für Abstieg etwa 3 Std.

LK 1173 Linthal

Ausrüstung: Bergausrüstung mit guten Schuhen, Regenschutz, Bergstöcke,
1/2-Preis Abonnement

Verpflegung: aus dem Rucksack

Auskunft/Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

6.August 1998 **Donnerstag** **Murgtal**
Bergtour für ausdauernde Berggänger

Leitung: Dominik Meier, Föhnloch 5, 8862 Schübelbach
Telefon 055/ 440 22 15

Treffpunkt: 0630 Uhr Bahnhof Lachen, weitere Treffpunkte nach Absprache

Programm Anreise über Murg ins Murgtal mit Privatautos (Ausfahrt "Mühlehorn")
zum Parkplatz Merlen Pt 1099, Aufstieg Mornen - Schwarzton -
Guflen - Gfäsch - Fischerhütte Murgsee 1817 m, HD 718 Meter, 3 Std
Auf- bzw. Abstieg Murgseefurggel 1985 m - Mürtschen - Gspon und
steil durch den Gsponwald nach Merlen 1099 m, HD Aufstieg 168 m,
HD Abstieg 886 Meter, etwa 3 Std

LK 1154 Spitzmeilen

Ausrüstung: Bergausrüstung, gute Bergschuhe, Regenschutz, Bergstöcke

Verpflegung: aus dem Rucksack bzw. im Restaurant Fischerhütte

Auskunft/Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL, verfügbare Autoplätze melden!!!

Mo - Fr Sentiero Roma

10.-14.August 98 grossartige Bergtouren auf der Südseite von Castello - Bondasca - Badile (Bergell) für erfahrene, ausdauernde und trittsichere Berggänger, nicht nur für "Senioren / innen", **jüngere Sektionsmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen !!!**

Leitung: Thomas Hiestand, Schützenstrasse 18, 8808 Pfäffikon
Telefon P 055/ 410 20 40, G 055/ 410 15 28

Treffpunkt: 0545 Uhr Schützenhaus Pfäffikon
0600 Uhr Bahnhof Lachen
Anreise mit Privatautos, verfügbare Autoplätze melden

Programm Mo: Anreise mit PW über Julier - Maloja nach Talstation Seilbahn Pranzeira-Albigna, Fahrt zum Stausee Albigna 2100 m, Aufstieg Cap.Albigna 2336 m - Vadret da l' Albigna - Passo di Zocca 2749 - Abstieg Cap.Allievi 2387 m, HD Aufstieg 649 Meter, HD Abstieg 362 Meter, Zeit etwa 6 Std
Di: Cap.Allievi 2387 m - Passo dell' Averta 2460 m - Passo Qualido 2647 m - Passo del Camerozzo 2765 m - Cap.Gianetti 2534 m, Auf- bzw Abstiege gesamthaft 800 Höhenmeter, Zeit 7 - 8 Std.
Mi: Cap.Gianetti 2534 m - Monte Boris 2500 m - Rif.Omio 2000 m, Zeit etwa 4 Std.
Do: Rif.Omio 2000 m - Passo Ligoncio 2575 m - Cap.Luigi Brasca 1304 m - Bresciadega - Val Codera - Codera 825 m (Albergo Risorgimento), Aufstieg 575 Höhenmeter, Abstieg 1750 Höhenmeter, Zeit etwa 6 Std.
Fr: Codera 825 m - Novate Mezzola 212 m, etwa 2 Std. mit Bahn und Postauto nach Chiavenna - Pranzeira, Rückreise mit Privatautos

LK 1296 Sciora, 277 Roveredo, 278 M.Disgrazia

Ausrüstung: Bergtourenausrüstung, Bergstöcke, gute Bergschuhe, Spezialausrüstungen gemäss Anordnung TL, **Identitätskarte oder Pass.**

Verpflegung: Halbpension in den Hütten, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Kosten: Total etwa Fr. 325.- (SFR 80.-, Lit 240 000.-, Postauto 10.-)

Anmeldung: mit Postkarte bis am 15.Juli 1998 an den TL

Auskunft: Samstag, 8.August 1100 - 1300 Uhr beim TL

Sa 22.August - Wander- und Tourenwoche Saas - Almagell
29.August 1998 Wanderungen, Bergwanderungen & Bergtouren im Almagellertal

- Leitung: Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01/ 833 40 58
- Treffpunkt: am 22.August individuelle Anreisen mit Privatautos oder mit öffentl.
Verkehrsmittel (ab Zürich HB um 0903 Uhr Intercity direkt nach Brig)
1800 Uhr Begrüssung und Orientierungen im Hotel Portjengrat
- Programm: jeder Teilnehmer erhält nach Anmeldeschluss eine Dokumentation
mit detaillierten Informationen
- Ausrüstung: gute Bergausrüstung
- Unterkunft und
Verpflegung: Hotel Portjengrat, 3905 Saas Almagell
Familie Egon Anthamatten-Bumann
Telefon 028/ 57 10 10 / Fax 028/ 57 40 10
- Kosten: für Verpflegung HP, Unterkunft, Marschtee, Kurtaxen, Organisation
etc. Fr. 500.-/Person, Zuschlag für Einzelzimmer Fr.45.-
- Anmeldung: mit Postkarte **bis am 30.Juni** an den Leiter
Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon

Jüngere Sektionsmitglieder sind auch herzlich willkommen!!!